



Ruhr Museum



LVR-Industriemuseum

14/18

DIE WELT IN BRAND.

THEATERCOLLAGE
IN BEWEGUNG

2. BIS 17. JULI 2014

KOKEREI ZOLLVEREIN



Foto: Catrin Mackowski



MITTEN IN EUROPA
DAS RHEINLAND
UND DER ERSTE WELTKRIEG

LVR 
Qualität für Menschen

14/18 – Die Welt in Brand.

Theatercollage in Bewegung

Anlässlich der großen Publikumsausstellung »1914 – Mitten in Europa« veranstalten das Ruhr Museum und die Stiftung Zollverein ein spektakuläres Theaterprojekt auf der Kokerei Zollverein.

»14/18 – Die Welt in Brand.« ist eine multimediale Annäherung an den Ersten Weltkrieg und eine Auseinandersetzung mit der Frage, auf welche Weise sich zeitgenössische Künstler mit den Ereignissen ihrer Zeit auseinandergesetzt haben und auf welche Weise sich die heutige Generation – im Zeitalter von Internet und Twitter – ein Bild von den Schreckensereignissen des Krieges macht. Dramaturg Gerold Theobalt hat verschiedene Künstler-Stimmen der Kriegsgeneration zu einer szenischen Collage zusammengetragen: von Otto Dix über Max Beckmann bis hin zu Oscar Kokoschka, von Erich Maria Remarque, Ford Madox Ford bis hin zu Michail Bulgakow.

Zusammen mit Studierenden der Studiengänge Schauspiel, Musik und Tanz der Folkwang Universität der Künste und des Instituts für Bewegtbildstudien der FH Dortmund inszeniert Regisseur Johannes Klaus mit Kompositionen von Thomas Hufschmidt das Stationen-Theater inmitten der schwerindustriellen Atmosphäre der Kokerei Zollverein. Ein wichtiger Teil des Regiekonzepts sind filmische Interventionen, mit denen der Dortmunder Filmemacher Adolf Winkelmann und seine Kamerateams aktiv in das Spielgeschehen eingreifen und unsere Sichtweise auf vergangene aber auch aktuelle Kriege thematisieren.

Premiere: Mi, 2.7.2014; **weitere Aufführungen:** Do, 3.7. / Mo, 14.7. / Di, 15.7. / Mi, 16.7. / Do, 17.7.

Uhrzeit: 20.30 bis 23 Uhr

Eintritt: 20 Euro [ermäßigt 15 Euro]

Ticketvorverkauf: 02 01 / 8122 200; tickets@theater-essen.de sowie an allen CTS-Vorverkaufsstellen

Ort: Areal C [Kokerei], Salzlager [C88], Arendahls Wiese, 45141 Essen

Das Theaterprojekt ist Teil des Kulturprogramms zur Ausstellung »1914 – Mitten in Europa« des LVR-Industriemuseums und des Ruhr Museums in der Mischanlage der Kokerei Zollverein. Es wird gefördert durch die Alfred und Cläre Pott-Stiftung.

